

Datum: 06.08.2014
Telefon: 0 233-24429
Telefax: 0 233-27776

Kulturreferat
Referatsleitung
KULT-R

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
von Herrn StR Karl Richter vom 09.07.2014

Was sammelt und wie heißt das „Forum Homosexualität und Geschichte“?

I. An Herrn Stadtrat Karl Richter, Rathaus

Sehr geehrter Herr Stadtrat Richter,

in Ihrer Anfrage vom 09.07.2014 „Was sammelt und wie heißt das „Forum Homosexualität und Geschichte“?“ schreiben Sie:

„In der jüngsten Vollversammlung des Münchner Stadtrats am 08.07. stand unter TOP B 16 die „Bedarfsgerechte Erweiterung der schwul-lesbischen Archivarbeit des Forum Homosexualität e.V.“ auf der Tagesordnung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 /V 00306). Anlaß für die Behandlung im Plenum war die Erhöhung der städtischen Zuschüsse an den Verein von bisher 29.200,- Euro pro Jahr auf künftig 40.900,- Euro jährlich, die in der Sitzungsvorlage des Kulturreferenten damit begründet wird, daß „dem Verein die dauerhafte Anmietung zusätzlicher Archivräume sowie die dauerhafte Einrichtung zweier Minijobs, einen für den schwulen und einen für den lesbischen Sammlungsschwerpunkt, ermöglicht werden soll“ (sic). Laut Sitzungsvorlage leistet der Verein seit inzwischen 14 Jahren „grundlegende und erfolgreiche Arbeit in der Erforschung und Kulturvermittlung in der LGBT-Kulturszene (...) Münchens. Er sammelt Kulturgut, das in keiner anderen Sammlung aufbewahrt wird.“ Diesbezügliche Nachfragen an den Kulturreferenten blieben in der Vollversammlung am 08.07. leider ohne zufriedenstellende Antwort, ebenso die Fragen nach dem exakten Namen des Vereins, der in der Sitzungsvorlage aus dem Kulturreferat allein auf den ersten zwei Seiten unter mindestens drei verschiedenen Schreibweisen aufscheint. – Es stellen sich Fragen.“

Ihre Anfrage vom 09.07.2014 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Wie heißt der fragliche Verein exakt: „Forum Homosexualität e.V.“, „Forum Homosexualität München e.V.“ oder „Forum Homosexualität und Geschichte“?

Antwort:

Der Verein heißt „forum homosexualität münchen e.V. - Lesben und Schwule in Geschichte und Kultur“.

Frage 2:

Welches „Kulturgut, das in keiner anderen Sammlung Münchens aufbewahrt wird“, sammelt der Verein? Wo ist eine Inventarliste einsehbar? Wo ist das gesammelte „Kulturgut“ ggf. für die Öffentlichkeit zugänglich?

Antwort:

Der Verein archiviert und dokumentiert die Geschichte der Lesben- und Schwulenbewegung in München. Hierzu werden Sammlungen von Dokumenten, Literatur, Fotos, Bildern, Tonträgern und sonstigen Materialien angelegt. In diesem Kontext lassen sich auch die Archivlisten einsehen. Der Verein veranstaltet zudem öffentliche Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Erzählcafés und andere Veranstaltungen, bei denen die Sammlungen vorgestellt und die geschichtswissenschaftlichen Erkenntnisse referiert werden. Weitere Informationen hierzu können Sie dem Internetauftritt des Vereins entnehmen: www.forummuemchen.org.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an das Direktorium – HA II/V

(Az.: D-HA/V1 3232-3-0002)

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

an das Presse- und Informationsamt – per e-mail

mit der Bitte um Kenntnisnahme und Veröffentlichung.

an die Abteilung 3

z.K.

Gez.

i.V.

Biebl